

Neue Studien belegen, wie Klimamodelle scheitern

geschrieben von Chris Frey | 12. September 2019

Dr. David Whitehouse, GWPf Science Editor

Ein neuer Report in dem Journal *Science* enthüllt, dass die Menschen schon in ihrer Frühzeit auf dem ganzen Globus ihre Umwelt verändert haben – schon vor 10.000 Jahren. „Wir sehen, dass es globale umweltliche Auswirkungen durch Landverbrauch mindestens schon vor 3000 Jahren gegeben hatte“, sagt Gary Feinman, *MacArthur Curator of Anthropology* am *Field Museum Pennsylvania*, einer der Autoren der Studie. „Und das bedeutet, dass der Gedanke, der Einfluss der Menschheit auf die Umwelt sei ein neues Phänomen, sich zu sehr auf die jüngste Vergangenheit konzentriert“. Der Blick auf die Vergangenheit ist essentiell, um verstehen, was bzgl. des heutigen Klimas vor sich geht.

Bürger wehren sich: Der Windkraftausbau stagniert

geschrieben von AR Göhring | 12. September 2019

von AR Göhring

Selbst die „Tagesschau“ muß zugeben, daß mittlerweile kaum noch Windräder neu gebaut werden. Die Ziele der ruinösen Energiewende können so nicht mehr erreicht werden. Als Grund wird vor allem der zunehmende Widerstand genervter oder naturliebender Bürger genannt.

Aus einem Rudbrief der GWPf: Neuseeland: James Cook University zur Zahlung von 1,2 Millionen an Peter Ridd verurteilt

geschrieben von Chris Frey | 12. September 2019

The Australian

Vorbemerkung des Übersetzers: Nach dem Urteil gegen Michael Mann kommt hier der zweite schwere Schlag für die Alarmisten innerhalb kurzer Zeit!
Die James Cook University JCU in Neuseeland ist dazu verurteilt worden, dem Riff-Wissenschaftler 1,2 Millionen australische Dollar zu zahlen. Die JCU hatte ihn nach seiner öffentlich geäußerten Kritik an der Klimawandel-Wissenschaft der Universität entlassen, und das war laut Urteil gesetzeswidrig.

... Umweltpakt ... UNO auf dem Weg ins Mittelalter*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 12. September 2019

Von Roger Köppel*

Die Vereinten Nationen, dieser verdienstvolle Verbund ehrgeiziger Politiker, die intensiv damit beschäftigt sind, der Welt zu beweisen, dass die Uno die grösste und einzige Quelle des Guten auf diesem Planeten ist, haben nach dem Migrations- und Flüchtlingspakt nun erwartungsgemäss auch einen globalen «Umweltpakt» verfasst.

ScienceFiles Analyse im Bundestag

geschrieben von Admin | 12. September 2019

Michael Klein von ScienceFiles hat sich die Mühe gemacht, die Methode Powell zur Ermittlung der 99,94 % Zustimmung der „Klimawissenschaftler“ zum menschengemachten Klimawandels, auf andere durchaus nicht ganz so abwegige Hypothesen anzuwenden. Wir berichteten darüber hier. Jetzt hat die AfD diese Beweisführung aufgegriffen und die Bundesregierung damit vor aller Öffentlichkeit vorgeführt.